

Ergebnisliste aus der geschlossenen Kinderversammlung an der Grundschule Etting		
Mittwoch, 20.10.2021 und Donnerstag 21.10.2021 in den dritten und vierten Klassen		
in Kooperation mit der Schulleiterin Frau Wöhl, der Konrektorin Frau Kiefel, und den Klassenlehrerinnen der dritten und vierten Klassen. Mein herzlicher Dank geht an alle, die bei der Kinderversammlung unterstützt haben.		
Verkehr, Straßen und Wege		
Anregungen der Kinder und Jugendliche	Sachverhalt - Vorschläge der Kinder	Stand
Köhlerstraße Schild "Vorfahrt achten"	Das Verkehrsschild sieht man nicht, da es mit Ästen und Sträuchern zugewachsen ist. Vorschlag der Kinder: Das Schild entweder weiter nach vorne setzen oder die Sträucher regelmäßig zurückschneiden.	Besichtigung vor Ort: Das Schild ist zu dieser Jahreszeit (Winter) sehr gut zu sehen und die Sträucher sind ausreichend zurückgeschnitten. In diesem Bereich darf nur max. 30 km/h gefahren werden. Sollte im Frühjahr oder Sommer das Schild durch die Sträucher verdeckt werden, bitte gerne direkt melden bei: https://www.ingolstadt.de/maengelmelder oder unter der Telefonnummer des Bürgertelefons 305-1600
Kipfenberger Straße auf Höhe der Bushaltestelle "Kleingartenanlage" Antwort Teil 1	Viele Kinder und Erwachsene überqueren dort die Straße. Es befinden sich in der Nähe der Skaterplatz, der Sportplatz und eine Bushaltestelle. Es darf dort 50 gefahren werden, meist sind die Autos schneller. Vorschlag der Kinder: Um sicher über die Straße zu kommen schlagen die Kinder einen Zebrastreifen oder eine Verkehrsinsel vor. Zudem soll öfter eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt werden, oder die Geschwindigkeitsbegrenzung "30" verlängert werden.	Das Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation hat die Situation in der Kipfenberger Straße auf Höhe der Bushaltestelle „Kleingartenanlage“ vor Ort aus fachlicher Sicht geprüft und bewertet. Die gefahrenen Geschwindigkeiten lagen im Durchschnitt unterhalb der erlaubten Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h und ein geringer Querungsbedarf war festzustellen. Durch die Signalanlagenschaltung an der Ettinger Straße und der Fußgängerschutzanlage in der Kipfenberger Straße entstehen immer wieder teils längere Lücken zwischen dem Kfz-Verkehr, wodurch ein problemloses Queren der Kipfenberger Straße möglich ist. Bei Errichtung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifens) sind mehrere Faktoren zu berücksichtigen. Ein wesentlicher Faktor ist hierbei natürlich der Querungsbedarf. Hier sind Erhebungen des Verkehrsaufkommens und des Querungsbedarfs notwendig. Die derzeitige Situation mit wieder vermehrt Homeoffice, ggf. Kurzarbeit, die aktuelle Jahreszeit (Winterzeit) usw., spiegelt nicht den regulären Zustand wider. Daher ist die Erhebung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zielführend, da weniger Verkehrsaufkommen und weniger Querungsbedarf besteht. Die Erhebungen werden wir daher zu einem späteren Zeitpunkt (vorzugsweise im Frühjahr / Sommer) erneut durchführen, sobald sich die Situation normalisiert hat. Die Ahndung der sich nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit haltenden Verkehrsteilnehmer, ist Aufgabe der Polizei. Diese können eine Radarkontrolle durchführen.
Zebrastreifen Kipfenberger Straße, Einmündung Pfarrer-Dorr-Straße	Wenn man von der Kipfenberger Straße in Richtung Pfarrer-Dorr-Straße die Straße auf dem Zebrastreifen überquert, endet der Zebrastreifen auf der Straße. Kann diese Verkehrssituation verbessert werden?	Die gefahrenen Geschwindigkeiten lagen im Durchschnitt unterhalb der erlaubten Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h und ein geringer Querungsbedarf war festzustellen. Durch die Signalanlagenschaltung an der Ettinger Straße und der Fußgängerschutzanlage in der Kipfenberger Straße entstehen immer wieder teils längere Lücken zwischen dem Kfz-Verkehr, wodurch ein problemloses Queren der Kipfenberger Straße möglich ist.
Zebrastreifen Kipfenberger Straße, Einmündung Pfarrer-Dorr-Straße Ortsmitte Fahrtrichtung Schule	Autofahrer, die Richtung Grundschule fahren, sehen radfahrende Kinder und Fußgänger erst sehr spät, da die Hecken sehr hoch sind. Vorschlag der Kinder: Hecken soweit zurückschneiden, dass Fußgänger und Autofahrer sich besser und früher sehen können.	Weitergeleitet an das Gartenamt, der Trupp wird die Stelle besichtigen und die Hecke, wenn nötig zurückschneiden.
Kreuzung Kraibergstraße - St. Michael-Straße	Für Fußgänger ist es schwierig, vor allem beim Berufsverkehr die Straße zu überqueren. Vorschlag der Kinder: Druckknopfampel aufstellen, damit man sicher die Straße überqueren kann.	Bei Errichtung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifens) sind mehrere Faktoren zu berücksichtigen. Ein wesentlicher Faktor ist hierbei natürlich der Querungsbedarf. Hier sind Erhebungen des Verkehrsaufkommens und des Querungsbedarfs notwendig. Die derzeitige Situation mit wieder vermehrt Homeoffice, ggf. Kurzarbeit, die aktuelle Jahreszeit (Winterzeit) usw., spiegelt nicht den regulären Zustand wider. Daher ist die Erhebung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zielführend, da weniger Verkehrsaufkommen und weniger Querungsbedarf besteht. Die Erhebungen werden wir daher zu einem späteren Zeitpunkt (vorzugsweise im Frühjahr / Sommer) erneut durchführen, sobald sich die Situation normalisiert hat.

Druckknopfampel Kipfenberger Straße - Höhe Grundschule	Hier ist zwar eine Druckknopfampel für Fußgänger, die den Verkehr regelt. Trotzdem kommt es morgens oft vor, dass einige Autofahrer bei Rot fahren und uns Kinder gefährden. Vorschlag der Kinder: Hier öfter eine Verkehrskontrolle durchführen.	Die Ahndung der sich nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit haltenden Verkehrsteilnehmer, ist Aufgabe der Polizei. Diese können eine Radarkontrolle durchführen.	
Lorenz-Schmidt-Straße, Ecke Einmündung Verkehrsberuhigter Bereich Hausnummer 29-33 "Spielstraße"	Das Schild kann von der Straßeneinmündung kommend (von Lorenz-Schmidt-Straße Richtung Hepberger Straße) aus nicht gesehen werden. In dem verkehrsberuhigten Bereich "Spielstraße" fahren die Autos deutlich zu schnell. Vorschlag der Kinder: Damit das Schild besser gesehen werden kann, soll es so gedreht werden, dass es von beiden Straßeneinmündungen gut zu sehen ist. Geschwindigkeitskontrollen in verkehrsberuhigten Bereichen durchführen.	Antwort vom Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation: Das Schild wurde gedreht und jetzt von allen Einmündungen wieder gut sichtbar.	
Kipfenberger Straße - Einmündung in die Zehentstraße Schulweg	Bei der Einmündung in die Zehentstraße ist die Hecke in einem Privatgrundstück so hoch, dass man ein Auto, das aus der Zehentstraße kommt nicht oder sehr spät erkennen kann. Die Straße ist mit Autos zugestellt, besonders am Morgen. Der Gehweg führt zwar um die Kurve, ist aber zu schmal und man kann wegen der parkenden Autos hier die Straße nicht einsehen. Kann hier ein Spiegel für Fußgänger aufgestellt werden, um die Einsicht in die Zehentstraße zu erleichtern?	Das Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation hat die Situation an der Einmündung Kipfenberger Straße / Zehentstraße vor Ort aus fachlicher Sicht geprüft und bewertet. Die Sicht der aus der südlichen Kipfenberger Straße kommenden Fußgänger in die Zehentstraße ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (keine 90° Anordnung des Straßenverlaufs) nicht optimal, allerdings ausreichend und verträglich. Man muss nicht zwangsweise den Gehweg um die Kurve nutzen, um die Zehentstraße zu queren. Es ist ohne Schwierigkeiten möglich, von der Kipfenberger Straße (südlich) aus kommend in Verlängerung des Gehwegs in der Kipfenberger Straße (nördlich) die Zehentstraße zu queren, da Fußgänger bevorrechtigt sind und der entgegenkommende Kfz-Verkehr dadurch frühzeitig erkannt werden kann bzw. der Kfz-Verkehr frühzeitig die Fußgänger erkennt. Ein Verkehrsspiegel wäre unter Umständen kontraproduktiv, da erfahrungsgemäß mit wesentlich weniger Vorsicht des Kfz-Verkehrs ausgefahren wird. Problematisch ist hierbei, dass bei Ausfahrt aus der Zehentstraße in die Kipfenberger Straße auf den Beidrichtradsverkehr geachtet werden muss und durch Verkehrszeichen darauf hingewiesen wird. Ein Verkehrsspiegel ist nicht immer zielführend. Man muss auch die möglichen negativen Folgen dem ganzen gegenüberstellen. Die Entfernungen und Geschwindigkeiten der im Verkehrsspiegel erkennbaren Verkehrsteilnehmer können falsch beurteilt werden und zu verkehrgefährdenden Fehleinschätzungen führen. Aus den oben genannten Gründen wird kein Verkehrsspiegel montiert.	
Kreuzungsbereich "Quartanusstraße - Riedmühlweg - Zehentstraße - Riedweg"	Dieser Bereich fällt in den Schulweg der Kinder. Durch parkende Autos besonders am Morgen zu Schulwegzeiten, ist die Sicht in den Kreuzungsbereich für Schulkinder aufgrund ihrer Körpergröße stark eingeschränkt. Die Kinder tun sich hier schwer, die Straße sicher zu überqueren und schlagen ein Parkverbot vor.	Nach den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist die Anordnung von Verkehrszeichen nur dort zulässig, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist (vgl. § 45 Abs. 9 StVO). Da der betrachtete Kreuzungsbereich in eine Tempo-30-Zone eingebunden ist, darf nur mit geringer Geschwindigkeit gefahren werden. Aufgrund der Rechts-Vor-Links-Regelung müssen Fahrzeugführer an Einmündungen stets mit ausfahrenden Fahrzeugen rechnen und sich dem Kreuzungsbereich entsprechend vorsichtig nähern. Zudem ist davon auszugehen, dass die meisten Kfz-Fahrer ortskundig sind und durch eine entsprechend langsame und vorsichtige Fahrweise Gefahrensituationen vermeiden können, da sie die Situation im betreffenden Einmündungsbereich kennen. Hinzu kommt, dass im Bereich von fünf Metern vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen das Parken gesetzlich verboten ist (§ 12 Abs. 3 Nr. 1 StVO). Dieses Verbot bewirkt regelmäßig eine Verbesserung der Sichtverhältnisse in Kreuzungsbereichen. Im Übrigen tragen parkende Fahrzeuge zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bei. Ich habe Ihre Anfrage auch mit dem Leiter der Jugendverkehrsschule, Herrn Staniszewski, besprochen und ihm die Situation geschildert. Daraufhin hat er sich in der vergangenen Woche zu den relevanten Zeiten selbst den Verkehrsablauf und die Sichtverhältnisse an der Einmündung der Faberstraße in die Zehentstraße angesehen. Im Kreuzungsbereich waren bei der Ortsbesichtigung keine parkenden Fahrzeuge abgestellt, erst im weiteren, geraden Verlauf der Zehentstraße wurde geparkt. Zusätzlich zu seinen Beobachtungen hat er auch mit den Schulkindern aus dem Viertel gesprochen, die täglich über die Zehentstraße zur Schule gehen. Diese haben bestätigt, dass die Parksituation bzw. das Verkehrsaufkommen an anderen Tagen ähnlich sei. Der Schulleiterin der Grundschule, Frau Wöhr, ist die geschilderte Problematik ebenfalls nicht bekannt. Somit wird auch seitens der Verkehrswacht keine Notwendigkeit für eine Haltverbotsbeschilderung gesehen. Vergleichbare Verkehrssituationen finden sich in zahlreichen Straßen im Stadtgebiet. Aus den vorgenannten Gründen sind verkehrsregelnde Maßnahmen aus fachlicher Sicht derzeit nicht erforderlich.	
Rot > nicht möglich			
Gelb > in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.			
Grün > mit Erfolg abgeschlossen			
Blau > wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.			
Lila > Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen			
Sicherheit und Wohlbefinden - Ideen			

Anregungen der Kinder und Jugendliche	Sachverhalt - Vorschläge der Kinder	Stand
Benimm-dich-Schilder aufstellen	Die Besucher von Spielplätzen sollen darauf hingewiesen werden, wie sie sich richtig verhalten sollen. Z. B. keine Glasscherben, keine Zigarettenkippen, auf Sauberkeit auf dem Spielplatz achten, Essensreste wieder mitnehmen....	Mit der Klasse besprochen: In Kooperation mit der Schule und der Fachstelle KiJu kann daraus ein Projekt entstehen.
Beleuchtung auf Spielplätzen	Die Kinder regen eine Beleuchtung auf den Spielplätzen an.	Die Frage wurde bereits auf mehreren KiJu-Versammlungen gestellt und es gibt hierzu folgende Antwort: Mehr Beleuchtung ist in Parks nicht gewünscht. Parks und Spielplätze sind auch Lebensraum für Tiere, die nachtaktiv sind. Durch mehr Beleuchtung werden die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum gestört. Die Spielplätze dürfen nur bis Einbruch der Dunkelheit, spätestens bis 22:00 Uhr benutzt werden, auf Rücksicht auf die Anwohner, die einen Anspruch auf Nachtruhe haben.
Spielplatz "Adlmannsberger Weg"	Hier soll ein Hundekotbeutelspender aufgestellt werden.	An BZA weitergegeben
Geschlossene Abfalleimer an der St. Michael-Str. gegenüber der Eisdielen	Das ist ein beliebter Platz besonders im Sommer. Die leeren Eisbecher werden in die Mülleimer geworfen. Durch die Eisreste werden Bienen und Wespen angelockt. Können hier Abfalleimer mit Deckel oder Schließmechanismus aufgestellt werden?	Antwort vom Gartenamt: Die Abfalleimer werden ausgetauscht.
<p>Rot > nicht möglich</p> <p>Gelb > in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.</p> <p>Grün > mit Erfolg abgeschlossen</p> <p>Blau > wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.</p> <p>Lila > Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen</p>		
Sonstiges		
Anregungen der Kinder und Jugendliche	Sachverhalt - Vorschläge der Kinder	Stand
Pfandbechersystem in der Eisdielen	Im Sommer ist die Eisdielen sehr begehrt bei Groß und Klein. Dadurch sammelt sich sehr viel Plastikmüll an. Die Kinder schlagen vor, dass die Eisdielen ein Pfandsystem für Plastikbecher anbietet. Dadurch kann Müll vermieden werden und die Umwelt wird geschont, zudem quellen die Mülleimer am Brunnen nicht mehr über und die Wespenplage dort könnte auch verhindert werden.	An BZA weitergegeben.
<p>Rot > nicht möglich</p> <p>Gelb > in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.</p> <p>Grün > mit Erfolg abgeschlossen</p> <p>Blau > wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.</p> <p>Lila > Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen</p>		
Spielplätze		
Anregungen der Kinder und Jugendliche	Sachverhalt - Vorschläge der Kinder	Stand
Spielplatz "Paul-Rauscher-Straße"	Kann dort ein Basketballkorb aufgestellt werden?	Alle Spielplatzanfragen wurden an das Gartenamt weitergeleitet.
Spielplatz "Paul-Rauscher-Straße"	Das Karussell macht Schleifgeräusche beim Drehen	Antwort vom Gartenamt: Das Anliegen wird an den Kontrolltrupp weitergegeben und geprüft, bzw. behoben.

Spielplatz "Paul-Rauscher-Straße"	Hier haben Anwohner ihre nicht mehr benötigten Sträucher entsorgt. Evtl. einen Lorbeerstrauch.	Antwort vom Gartenamt: Wird an den zuständigen Kontrolltrupp weitergegeben.	
Spielplatz "Adlmannsberger Weg"	Tischtennisplatte auf Schäden kontrollieren. Jugendliche grillen auf der Tischtennisplatte	Antwort vom BZA-Vorsitzenden Herr Hammer: Der Spielplatz am Adlmannsberger Weg wird saniert. Es werden dort neue Spielgeräte aufgestellt..	
Spielplatz "Adlmannsberger Weg"	Ein Klettergrüst aus Holz für kleinere Kinder wurde abgebaut. Gibt es dafür Ersatz?	Antwort vom BZA-Vorsitzenden Herrn Hammer: Der Spielplatz am Adlmannsberger Weg wird saniert. Es werden dort neue Spielgeräte aufgestellt..	
Spielplatz "Adlmannsberger Weg"	Das Karussell soll wieder ersetzt werden. Es wurde durch einen umgestürzten Baum beschädigt und abgebaut.	Antwort vom BZA-Vorsitzenden Herrn Hammer: Der Spielplatz am Adlmannsberger Weg wird saniert. Es werden dort neue Spielgeräte aufgestellt. Antwort vom Gartenamt: Der Spielplatz wird grundsaniert und das Karussell wieder aufgebaut.	
Spielplatz "Adlmannsberger Weg"	Auf dem Bolzplatz sind Maulwurfshügel	Antwort vom Gartenamt: Das Anliegen wurde an den zuständigen Trupp weitergegeben.	
Spielplatz "Adlmannsberger Weg"	Der Spielplatz ist stark frequentiert. Die Mülleimer sind immer überfüllt. Der Müll liegt auf dem Boden. Können hier zusätzliche Mülleimer installiert werden.	Antwort vom Gartenamt: Es werden nach und nach neue Mülleimer aufgestellt.	
"Spielpark Etting"	Es sind Sitzgelegenheiten bei der Skaterbahn gewünscht. Es gibt hier keine Bank, auf der man sich ausruhen oder die Schuhe wechseln kann.	Antwort vom BZA-Vorsitzenden Herr Hammer: Es wird in der BZA-Sitzung vorgeschlagen, eine Sitzgelegenheit aufzustellen. Antwort vom Gartenamt: Beim BZA anfragen, ob hierfür Gelder aus dem Bürgerhaushalt bereit gestellt werden.	
"Spielpark Etting"	Bei den Rampen schauen viele Schrauben raus. Die Rampen sind teilweise beschädigt. Der Skaterplatz muss saniert werden.	Antwort vom BZA-Vorsitzenden Herr Hammer: Das Problem ist bekannt und es ist eine Sanierung des Skaterplatzes angedacht.	
"Spielpark Etting"	Beim Basketballplatz sind Risse im Asphalt.	Antwort vom Gartenamt: Der Spielplatz wird grundsaniert.	
"Spielpark Etting"	Der Bolzplatz kann wegen der Maulwurfshügel nicht genutzt werden.	Antwort vom BZA-Vorsitzenden Herr Hammer: Der Bolzplatz wird nicht genutzt, es wird überlegt, ob der Bolzplatz aufgegeben wird. Der Untergrund ist sehr moorig und deshalb ist der Platz nicht bespielbar. Antwort vom Gartenamt: Die Bodenbeschaffenheit vor Ort (Moorboden) ist für Wühlmäuse und Maulwürfe ein Eldorado an Lebensraum. Diese Nager einzuschränken bedarf einer größeren Bauaktion, die natürlich mit hohen Kosten verbunden ist. Man könnte den Einbau eines Maulwurfgitters forcieren, dies ist von Seiten des Gartenamtes jedoch nicht mit dem Naturschutz vereinbar (Mikroplastik). Unseres Erachtens sind in Etting (bzw. in der näheren Umgebung des Bolzplatzes) genügend Möglichkeiten, um dem Fußballsport nachzukommen. Deshalb würden wir den Bolzplatz aufgeben.	
Spielplatz "Riedmühlweg"	Kann dort eine zusätzliche Schaukel aufgestellt werden, oder eine Vogelneuschaukel, damit können mehrere Kinder gleichzeitig schaukeln.	Antwort vom Gartenamt: Das Anliegen wird geprüft.	
Spielplatz "Riedmühlweg"	Mehr Sitzgelegenheiten aufstellen	Antwort vom Amt für Jugend und Familie: Es sind zwei Bänke vorhanden, leider ist aus Platzgründen nicht mehr möglich.	
Spielplatz "Am Schiffli"	Kann hier eine größere Schaukel und eine größere Rutsche aufgebaut werden. Die Geräte sind nur für kleinere Kinder geeignet. Größere Geschwisterkinder haben hier kaum Spielmöglichkeiten.	Antwort vom BZA-Vorsitzenden Herr Hammer: Es gibt bereits Kontakt mit dem Gartenamt und Planungen für die Neugestaltung des Spielplatzes.	
Spielplatz "Wittmannstraße"	Der Sand ist oft durch Katzenkot und Laub verunreinigt. Die Kinder schlagen vor, den Sand öfter zu reinigen oder auszutauschen.	Antwort vom Gartenamt: Der Sand wird jährlich aufgefüllt. Wöchentlich werden die Sandkästen mit Handgerät gereinigt. Leider können Verunreinigungen durch die Natur (Laub) und durch Tiere nicht verhindert werden.	
Spielplatz "Nansenstraße"	Kann hier ein größeres Karussell aufgebaut werden?	Antwort vom Gartenamt: Da ein größeres Karussell mehr Freiraum benötigen würde (für Fallschutz) kann aufgrund von Platzmangel kein größeres Gerät aufgestellt werden.	
Spielplatz "Nansenstraße"	Kann man beim Kletterturm eine Feuerwehrtange anbauen?	Antwort vom Gartenamt: Leider kann keine Feuerwehrtange nachträglich montiert werden. Die Geräte werden durch den TÜV geprüft (Baumusterprüfung) Bei einer nachträglichen Installation oder zusätzlichen Anbauten erlischt diese TÜV-Prüfung und da Gerät wäre für die Benutzung nicht mehr zugelassen.	
Spielplatz "Nansenstraße"	Es fehlt ein zusätzlicher Mülleimer	Antwort vom Gartenamt: Das Anliegen wird geprüft und gegebenenfalls ein zusätzlicher Eimer montiert.	
Rot > nicht möglich			
Gelb > in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.			
Grün > mit Erfolg abgeschlossen			
Blau > wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.			

Lila > Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen		
Schule		
Anregungen der Kinder und Jugendliche	Sachverhalt - Vorschläge der Kinder	Stand
Pausenhofgestaltung Da Kinder immer mehr Zeit in der Schule verbringen, wünschen sie sich, dass der Pausenhof neugestaltet wird, bzw. auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder angepasst wird.	Die Kinder wünschen sich einen eingezäunten Bereich zum Ballspielen, damit andere Kinder nicht verletzt werden.	Die Punkte, die die Schule betreffen, werden an die Schulleiterin Frau Wöhrl weitergeleitet.
Pausenhofgestaltung	Die Kinder wünschen sich eine Netzschaukel im Pausenhof. Die kann von mehreren Kindern gleichzeitig genutzt werden.	
Pausenhofgestaltung	Die Kinder wünschen sich eine große Rutsche.	
Pausenhofgestaltung	Ein Sonnensegel für mehr Schatten wäre wünschenswert.	
Pausenhofgestaltung	Geräte zum Hangeln, "Ninja Warrior"	
Pausenhofgestaltung	Die Kinder wünschen sich mehr Rasenfläche.	
Überdachung an der Südseite, zum Pausenhof bei der Treppe	Hier wünschen sich die Kinder eine Überdachung, bzw. ein Glasdach, damit sie auch bei schlechtem Wetter die Möglichkeit haben, sich unterzustellen. Zudem wird der Bereich auch für Aufführungen genutzt.	
Getränkeautomat	Ein Getränkeautomat für die Schülerinnen und Schüler wäre toll, damit man sich Getränke kaufen kann.	
Wasserspender in der Schule	Um seine Getränkeflasche aufzufüllen, wünschen sich die Kinder einen Wasserspender. Die Getränkeflaschen passen nicht unter die Wasserhähne in den Toiletten. Die Kinder möchten ihr Trinkwasser auch nicht aus dem Wasserhahn in der Toilette holen.	
Heißes Wasser für Tee	Gewünscht wird heißes Wasser für die Zubereitung von Tee	
Ruhezone im Schulhof	Die Kinder schlagen vor, dass es mehr Rückzugsmöglichkeiten geben sollte. Sie wünschen sich einen kleinen Teich, Sitzsäcke für den Outdoorbereich,	
Spiele im Pausenhof	Auf dem Boden soll ein großes "Mensch ärgere dich nicht" gemalt werden.	
Spiele im Pausenhof	Box oder Schuppen mit Spielsachen für die Schulkinder. Die Kinder müssen die Spielsachen immer vom Klassenzimmer mit in den Pausenhof nehmen. Die Spielsachen von der Mittagsbetreuung dürfen nicht benutzt werden.	
Spiele im Pausenhof	Balancierstange oder Slackline	
Spiele im Pausenhof	Pedalos für die Kinder	
Neuer Gong für die Schule	Für mehr Abwechslung wäre es schön, wenn es mehrere Gongschläge für den Stundenwechsel gäbe.	
Aquarium im Eingangsbereich	Für eine schöne Atmosphäre im Schulhaus wäre ein Aquarium im Eingangsbereich schön.	

"Schulhund"	Die Schülerinnen und Schüler machen den Vorschlag, dass es in der Schule einen Hund geben sollte, der die Klassen besucht. Somit haben auch Kinder Kontakt zu Tieren, die zu Hause nicht die Möglichkeit haben.		
Rot > nicht möglich			
Gelb > in Bearbeitung, noch keine Entscheidung oder Rückmeldung.			
Grün > mit Erfolg abgeschlossen			
Blau > wird im Auge behalten, momentan nicht umsetzbar.			
Lila > Thema wurde behandelt und ist abgeschlossen			
Stand:24.2.2022			